

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 11.

Dresden, am 4. December

1895.

Erste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 4. December 1895, Vormittags 11 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 95—100. — Mittheilung über Wahlprüfungen. — Schlußberathung über die mündlichen Berichte der Beschwerde- und Petitionsdeputation 1. über die Petition des Gutsbesizers Gregott Franz Seidel in Radibsch bei Grimma wegen Erlangung der Wiederaufnahme eines gegen ihn anhängig gewesenen Strafverfahrens und um Regelung der Wegebaupflicht in der Gemeinde Radibsch und 2. über die Petition des Bergarbeiters Johann Gotthilf Markert in Schedewitz um Wiederaufnahme eines Rechtsstreites. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident:

Geh. Hofrath Ackermann.

Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister Dr. Schurig, sowie die Herren Regierungscommissare Geh. Rath Bodel und Geh. Regierungsrath Merz.

Anwesend 79 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet. Was steht auf der Registrate?

(Nr. 95.) Antrag zum mündlichen Bericht über Cap. 32—37 des Staatshaushaltsetats für 1896/97, Gesamtministerium nebst Dependenz betr.

Präsident: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 96.) Protokoll-Extrakt der Ersten Kammer über das Königl. Decret Nr. 10, einen Gesetzentwurf wegen pro-
II. K. (1. Abonnement.)

visorischer Forterhebung der Steuern und Abgaben im Jahre 1896 betr.

Präsident: Die ständische Schrift liegt in der Kanzlei aus.

(Nr. 97.) Ständische Schrift auf dasselbe Königl. Decret.

Präsident: Desgleichen.

(Nr. 98.) Einladung des Stadtraths zu Dresden zur Theilnahme an der Sonnabend, den 7. d. Mts., anlässlich der Eröffnung der hiesigen Hauptmarkthalle stattfindenden Feier und der sich daran schließenden Besichtigung der Halle.

Präsident: Ich bitte, das Schreiben zu geben.

An
das Präsidium

der Zweiten Königl. Sächsischen Ständekammer.

Sonnabend, den 7. December 1895, wird die hiesige Hauptmarkthalle dem Verkehre übergeben werden. Da wir hoffen dürfen, daß die hohe Ständekammer der Versorgung der Hauptstadt des Landes und ihrer Umgebung mit Lebensmitteln und dem damit verbundenen Großhandel mit Erzeugnissen der Landwirthschaft, des Gartenbaues, der Jagd und Fischerei nicht ohne Interesse gegenübersteht, so gestatten wir uns, das hohe Präsidium der Zweiten Kammer zur Theilnahme an der mit der Eröffnung der Markthalle verknüpften, an dem eingangsbezeichneten Tage Vormittags 11 Uhr im Obergeschoße der Hauptmarkthalle (Eingang Wettinerstraße) stattfindenden kurzen Feier und der sich daran schließenden Besichtigung der Halle ehrerbietigst einzuladen.

Dresden, den 28. November 1895.

Der Rath zu Dresden.

Oberbürgermeister Beutler."

Präsident: Es ist der Dank zu Protokoll auszusprechen.

(Nr. 99.) Druckeremplare einer Petition der Firma Schöne & Co. in Wehrsdorf und Genossen um Erbauung